



WISSENSWERTES AUS DER BVB-GESCHICHTE

- 1895** 6.Mai: Eröffnung der elektrischen «Basler Strassenbahnen» (BStB). Die erste Linie führte vom Centralbahnhof über die Mittlere Brücke bis zum alten Badischen Bahnhof am Riehenring (heutiges Messegelände).
- 1897** Birsfelden erhält als erste Vororts-Gemeinde eine Tramverbindung mit der Stadt.
- 1900** Die Basler Strassenbahnen fahren über die Landesgrenze (Linie nach St. Ludwig).
- 1930** Die ersten zwei Buslinien: (Kleinhüningen-) Claraplatz – Hörnli und (Claraplatz-) Burgstrasse – Bettingen.
- 1934** Mit der Eröffnung der Linie St. Johann Bahnhof–Dreirosenbrücke–Museumsmesse ist der Tramnetzausbau vorerst abgeschlossen.
- 1941** Die Buslinie Claraplatz – Hörnli wird wegen Brennstoffmangel auf Trolleybusbetrieb umgestellt. Basel erhält damit seine erste (und bis 1956 einzige) Trolleybuslinie.
- 1947** Der schwerste Unfall der Geschichte der BVB fordert am Aeschenplatz sechs Menschenleben.
- 1948** Die ersten vierachsigen, so genannten Grossraumwagen werden in Betrieb genommen.
- 1955** Erfolgreiches Referendum der Automobilverbände gegen einen Kredit für neue Tramwagen. Eine Spätfolge ist die Umstellung der Linie Schützenhaus – Johanniterbrücke – Badischer Bahnhof auf Busbetrieb im Jahre 1966, bezw. Trolleybusbetrieb ab 1968.
- 1957** Umstellung der Strassenbahnlinie Landesgrenze – Saint-Louis auf Busbetrieb. 1961 wird die Linie nach Hüningen und 1967 das Lörracher Tram auf Busbetrieb umgestellt.
- 1965** Beginn der Umstellung auf billetteurlosen Betrieb. Der erste Billettautomat wird 1967 aufgestellt, seit 1970 verkehren alle Trams und Busse billetteurlos.
- 1975** Der Tarifverbund mit der Linie 10 der BLT markiert den Beginn der Realisierung des Tarifverbundes Nordwestschweiz.
- 1980** Inbetriebnahme der ersten rechnergestützten Betriebsleitstelle.
- 1984** BVB und BLT lancieren das «Umweltschutzabonnement». Es erlangt international Beachtung.
- 1986** Einführung der Vorortlinie von Dornach und Rodersdorf in die Innenstadt und Verbindung via Theaterbogen zur durchgehenden Linie 10.
- 1987** Der Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) ist realisiert. Die BVB stellt Frauen als Wagenführerinnen ein.
- 1994** Die Linie 11 wird als letzte Vororts-Tramlinie zur Durchmesserlinie und vom Aeschenplatz bis St.Louis Grenze verlängert.
- 1999** Der kundenfreundliche, leicht merkbare 7½ Minuten-Takt-Fahrplan wird eingeführt.
- 2000** Lieferung des ersten 100% Niederflur-Trams Combino.
- 2004** Weitere Schritte in der erfolgreichen Busnetzoptimierung: Linie 30 als Direktverbindung zwischen dem Badischen Bahnhof und Bahnhof SBB via Universität und Spitäler. 12. März: Hersteller Siemens ordnet die vorübergehende Stilllegung aller 28 Combino-Trams an.
- 2006** Seit 1. Januar ist die BVB gemäss Volksbeschluss vom 27. Februar 2005 eine öffentlich-rechtliche Anstalt.
- 2007** Die Beschaffung von Biogasbussen wird im Juni per Volksabstimmung gutgeheissen.
- 2008** Euro08, letzte Fahrt Trolleybus am 30. Juni, Buslinie 38 fährt neu über die Landesgrenze nach Grenzach-Wyhlen.

BONJOUR
GUETE DAAG
GUTEN TAG

Basler Verkehrs-Betriebe
Zahlen und Wissenswertes



**MITARBEITER DER BVB
AM 31.12.2008**

3
DIREKTION

10
PERSONALABTEILUNG

634
BETRIEB UND NETZ

18
LERNENDE UND PRAKTIKANTEN

34
MARKETING UND VERKAUF

96
BAHNINFRASTRUKTUR

188
TECHNIK/FAHRZEUGE

1016
TOTAL

33
FINANZEN

DIE BVB IN ZAHLEN (31.12.2008)

BEFÖRDERTE PERSONEN ¹⁾	
Tramlinien	89 314 305
Buslinien	34 185 667
	123 499 972

PERSONENKILOMETER ¹⁾	
Tramlinien	178 291 361
Buslinien	87 135 428
	265 426 789

LINIENLÄNGE IN KM	
Tram (8 Linien)	62.2
Bus (12 Linien)	101.6
	163.8

ROLLMATERIALBESTAND (LINIENVERKEHR)	
Tram-Motorwagen	125
Tram-Anhängerwagen	76
Trolleybusse ²⁾	0
Busse	89
	290

ROLLMATERIALBESTAND (OLDTIMER)	
Tram-Motorwagen	8
Tram-Anhängerwagen	9
Busse	1
	18

1) inkl. grenzüberschreitende Linien
2) Trolleybusbetrieb bis 30.06.2008

FAHRLEISTUNG (MIO WAGEN-KM)	
Tram	11.05
Trolleybus	0.21
Bus	4.92
Vertragslinien	0.71
	16.89

FINANZIELLE KENNZAHLEN IN MIO. CHF	
Verkehrsertrag	112.96
Leistungsauftrag Kanton BS	54.57
Personalaufwand	111.34
Abschreibungen	24.76

TARIFVERBUND NORDWESTSCHWEIZ	
Einnahmen 2008 in Mio. CHF:	
Abonnemente	154.69
Mehrfahrtenkarten	10.47
Einzelbillette + Tageskarten	41.32
GA- und 1/2-Preis-Anteil	14.11
Diverses	3.33
Total	223.92

Einnahmenanteil BVB	111.22
---------------------	--------

Wohnbevölkerung Kanton BS	188 816
---------------------------	---------

Pro Monat durchschnittlich verkaufte U-Abos:	
• Kanton Basel-Stadt	70 906
• Tarifverbund Nordwestschweiz insgesamt	170 689